

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab August 2021
------	----------	--------------------------

Stand 25.08.2021

Vertrauen schaffen	Alle Maßnahmen werden im Vorfeld für Eltern, Schüler*innen, Kollegium und Mitarbeiter*innen veröffentlicht und begründet. Alle Informationen des Ministeriums und der Ämter werden veröffentlicht (diverse Verteiler, Schulportal, Homepage).	Testpflicht und Testdokumentation sowie Quarantänemaßnahmen und Betretungsverbote werden für Kollegium und Elternschaft durch die SL' per Mail/Brief begründet. Neue Organisationsmodelle werden so zeitig wie möglich über alle Kommunikationskanäle veröffentlicht.
	Die Schulleitung und die Klassenleitungen sind für Eltern und Schüler*innen gut erreichbar.	SL direkt und über Sekretariat zu Bürozeiten KL und FL geben feste Zeitfenster und Modus (telefonisch, Mail) zur Kontaktaufnahme bekannt.
Einsicht und Verantwortung der Schüler*innen	Die Beschulung unter Corona-Bedingungen im letzten Schuljahr hat gezeigt, dass unsere Schüler*innen diese Einsicht haben und Regeln befolgen können. Die Schüler*innen werden durch ihre Klassenlehrkräfte mit den jeweils gültigen allgemeinen Hygieneregeln, der Testpflicht, den Regeln im Gebäude und deren Bedeutung sowie Konsequenzen bei Missachtung vertraut gemacht.	SL informiert regelmäßig das Kollegium, Stufenleitungen informieren Jahrgangsteams bei Neuregelungen, KL informieren SuS und Eltern. Aktuelle Änderungen werden auch per Durchsage kommuniziert. Fallbezogene Ansprachen in Lerngruppen. In Einzelfällen wurden Schüler für den Rest des Tages vom Unterricht ausgeschlossen, wenn sie die Hygieneregeln schuldhaft verletzt haben. Die Klassenlehrkräfte des Jahrgangs N5 besprechen und üben die Schillerregeln ausführlich mit den neuen Schüler*innen.
	Die Schüler*innen führen ihr Testheft regelmäßig.	Dieses ersetzt den Schillertestpass.

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab August 2021
Ausbreitung von Aerosolen verhindern, „Maskenpflicht“	Verpflichtendes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Schulgebäude und am Sitzplatz im Unterrichtsraum.	Die Frühaufsichten haben Ersatzmasken im Plastikbeutel dabei. Bei fehlender/gerissener Maske im Laufe des Tages wird Schüler*in ins Sekretariat geschickt.
Reiserückkehrer	Es gelten die aktuellen bundesweiten Regeln bezüglich der Rückkehr aus Risikogebieten, die Quarantänefristen sind einzuhalten.	
Kontaktbeschränkung	Lerngruppen/Kontaktgruppen Für größere Schulveranstaltung gelten besondere Regeln.	Diese werden fallbezogen kommuniziert.
Pausen, Regen- und Kältepause	Schutz bei Regen- und Kälte (auch im Blick auf erforderliches Lüften)	Wenn es eine Viertelstunde vor Pausenbeginn heftig regnet oder extrem kalt ist, wird aus der Verwaltung eine Regenpause angesagt. Dann bleiben alle SuS in ihren Klassen. Alle im Teambereich anwesenden Lehrkräfte (auch Doppelbesetzungen) treffen sich im Teambereich. 1 – 2 Lehrkräfte bleiben nach Absprache dort und stellen die Aufsicht sicher.
Cafeteria und Kiosk, Essenpausen	Die Ausgabe und der Verzehr von Lebensmitteln unterliegen sehr starken Beschränkungen und Vorschriften. Es ist geplant, ab der 2. Woche einen Pausenverkauf mit Kioskartikeln zu ermöglichen. Es werden für die Mittagspause Lunchpakete durch den Caterer angeboten. Diese werden in der Cafeteria für Klassen und am Kiosk/Pausenhalle für einzelne Schüler*innen.	Gegessen wird auf dem Pausengelände, am besten von zuhause mitgebrachte Verpflegung. In Gängen, Treppenhäusern und in der Pausenhalle darf nicht gegessen werden. Dieser erfolgt aus der Tür der Cafeteria heraus. Alle Speisen werden abgepackt sein. Die Eltern sind für die An- und Abmeldung verantwortlich.

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab August 2021
<p>Schnelle Nachverfolgung und Unterbrechung der Infektionsketten</p>	<p>Selbsttests Schüler*innen und Lehrkräfte testen sich in den ersten beiden Unterrichtswochen 3xwöchentlich.</p> <p>Vollständig Geimpfte und Genesene müssen sich nicht testen.</p> <p>Absonderung und Quarantäne Nach einem positiven Selbsttest muss der Schüler/die Schülerin sofort die Schule verlassen und einen PCR-Test durchführen lassen.</p> <p>Eine 14-tägige Quarantäne wird vom Gesundheitsamt nach Sichtung der Checkliste mit der Schulleitung angeordnet.</p> <p>Für vollständig Geimpfte und Genesene wird im Regelfall keine Quarantäne angeordnet.</p> <p>Früheres „Freitesten“ ist möglich.</p>	<p>Die Tests finden Montag, Mittwoch und Freitag in der jeweils ersten Unterrichtsstunde der Lerngruppe statt. Sie werden im Testheft dokumentiert. Das Testheft muss immer mitgeführt werden.</p> <p>Wer zu spät kommt, muss die Schule verlassen und einen „Bürgertest“ von außerhalb mit Nachweis bringen. Dieser wird dann im Testheft vermerkt. Wer das Testheft an Testtagen nicht dabei hat, erhält ausnahmsweise einen Vermerk im Schülerplaner. Wer es an einem anderen Tag nicht dabei hat, wird nach Hause geschickt, um das Heft zu holen.</p> <p>Die Lehrkräfte halten die Anwesenheitslisten jederzeit zur Verfügung und füllen die offizielle Checkliste „Infektionsrisiko“ mit der SL aus.</p> <p>Die betreuende Lehrkraft informiert SL, lüftet die Klasse, desinfiziert den betroffenen Tisch. SL informiert Eltern und erstellt Formular für die PCR-Teststelle.</p> <p>Unmittelbare Sitznachbar*innen werden für den Tag des Tests und den Folgetag nach Hause geschickt.</p> <p>Ist der PCR Test positiv, wird ab dann die gesamte Lerngruppe 2 Wochen lang täglich getestet. Eine regelhafte Quarantäne für die gesamte Kontaktgruppe ist nicht vorgesehen.</p>
<p>Allgemeine Hygiene und Desinfektion</p>	<p>Immer Abstand halten. Keine Umarmungen, Küsschen...</p>	<p>Einsicht, Hinweise durch Lehrkräfte, Ausschluss möglich</p>

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab August 2021
	<p>Lehrkräfte halten möglichst Abstand zu Schüler*innen ein. Feste Sitzordnungen (in Kursen nach Klassen getrennt) werden eingehalten und sind zu dokumentieren.</p>	<p>Partner- und Gruppenarbeit sind möglich.</p>
	<p>Beim Betreten des Klassenraums und der Fachräume waschen/desinfizieren die Schüler*innen sich die Hände.</p>	<p>Lehrer*in ist als erste anwesend und regelt Reihenfolge nach Ankunft.</p>
	<p>Die Klassenräume werden in der kalten Jahreszeit regelmäßig gelüftet, um den Luftaustausch zu gewährleisten. Für Räume ohne Lüftungsmöglichkeit (Musik Altbau und Filmraum) können und sollen Luftreinigungsgeräte bei den Hausmeistern oder bei SL ausgeliehen werden.</p>	<p>Spätestens alle 20 Minuten wird (mittig in der Unterrichtsstunde) für 5 Minuten stoßgelüftet. Schüler*innen und Lehrkräfte halten Jacken o.ä. im Klassenraum bereit. Eine CO2-Ampel kann bei der SL ausgeliehen werden, um Zeiträume und Wirkung des Lüftens zu überprüfen.</p>
	<p>Türgriffe und andere vielgenutzte Gebäudeteile werden regelmäßig desinfiziert (GBM).</p>	<p>Dies geschieht im Rahmen der üblichen Reinigung am Nachmittag.</p>
	<p>Die Toiletten auf den Fluren der Jahrgänge sind zugänglich.</p>	<p>Sie sollten vorrangig benutzt werden.</p>
	<p>Seife, Papierhandtücher sowie Handdesinfektionsmittel für Räume ohne fließendes Wasser werden von der GBM/dem Land Hessen zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Das Land Hessen hat Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Fürsorge</p>	<p>Kranke Schüler*innen bleiben zuhause.</p>	<p>Eltern schicken Kinder mit Erkältungssymptomen sowie natürlich mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall nicht in die Schule. Wenn Kinder mit Symptomen auffallen, informiert Lehrer*in sofort SL, die Schüler*in abholt und vor dem Sekretariat isoliert. Sekretariat informiert Eltern, Kind ist abzuholen.</p>

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab August 2021
	<p>Schüler*innen aus Risikogruppen Auf Antrag bei der Schulleitung und mit ärztlichem Attest ist eine Befreiung vom Präsenzunterricht möglich. Das Attest ist drei Monate gültig. Die Einsichtnahme in das Attest wird aktenkundig gemacht. Weder Attest noch eine Kopie werden zu den Akten genommen. Dies gilt sinngemäß für Atteste zur Befreiung von der Verpflichtung, eine MNS-Maske zu tragen. Die Bearbeitung der Lernangebote ist verpflichtend und wird benotet.</p> <p>Distanzlernen Da immer noch mit individuellem Ausfall von Präsenzlernen zu rechnen ist, wird ein Basis-Digitalangebot kontinuierlich auf LANIS vorgehalten. Die Stadt Offenbach hat I-pads zur Verfügung gestellt, die mittlerweile an alle Antragsteller:innen ausgegeben wurden. Die Stadt Offenbach stellt MSN Office und Teams kostenfrei zur Verfügung.</p>	<p>Eltern wägen mit dem Kinder-/Hausarzt die Risiken ab. Die Klassenlehrkraft bietet Beratung an, ggf. mit Unterstützung der Schulleitung.</p> <p>Alle Lehrkräfte stellen alle Arbeitsmaterialien parallel zum Präsenzunterricht auf das Schulportal. Wenn Schüler*innen länger fehlen bzw. befreit sind, stellen die Lehrkräfte koordiniert (Stufenleitung, Klassenleitung) die Anbindung an den Präsenzunterricht (Kommunikation, Beratung, Fristen und Feedback/telefonisch, digital, vor Ort) sicher. s. Kommunikationsplan</p>
Aufsicht	Das Einhalten der Regeln wird durch eine umfassende Aufsichtsführung überprüft.	Die Aufsicht erfolgt mit pädagogischer Professionalität, jedoch angesichts der besonderen Lage mit durchgängiger Konsequenz bei Regelmissachtung.
Lernendes System	Wir passen den Hygieneplan regelmäßig neuen Gegebenheiten und Anforderungen an.	Daher bitten wir alle Mitglieder der Schulgemeinde, regelmäßig Ihre Mails und die Homepage zu sichten.